Wir in OBERNDORF a. Lech EGGELSTETTEN. FLEIN.

MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERNDORF, EGGELSTETTEN UND FLEIN

07|26



Heimat-Info App Seite 5

Ratgeber zur Notfallvorsorge Seite 7

125 Jahre Schützenverein Eggelstetten Seite 13

www.oberndorf-am-lech.de

INHALT

04 **AUS DEM RATHAUS**
Ergebnisse zum ISEK
Info Wasserversorgung
Heimat-Info App
25-Jähriges Arbeitsjubiläum

06 **AUS DEM SITZUNGS-PROTOKOLL**
Beschlussauszüge
„September 2026“

07 **PG-SCHMUTTER-LECH**
Verteilung des Pfarrbriefes
Ratgeber zur Notfallvorsorge

08 **G'SCHICHTLA VON FRÜHER**
80 Jahre nach der Vertreibung

11 **AUS DEN VEREINEN**
Lechexpress 2027 in Oberndorf
Gemeinsam für unsere Kastanienalleen
Heimatverein Oberndorf sucht 2. Vorstand
Verein für Gartenbau und Landespflege
Adventsfenster in Eggelstetten
Nikolausdienst
125 Jahre Schützen Hubertus Eggelstetten
Aktuelles aus dem Kindergarten

15 **SCHNELL INFORMIERT**
Veranstaltungskalender

16 **VERMIETUNG**
Erstbezug: Helle 97 m²-Wohnung

05







TELEFONVERZEICHNIS

GEMEINDEVERWALTUNG

Name	Abteilung	Telefon
Franz Moll	1. Bürgermeister	96 95 0
Rabea Ulrich	Vorzimmer Bürgermeister	96 95 12
Roland Otto	Hauptverwaltung | Ordnungsamt Standesamt | Wahlen	96 95 30
Carolin Schwartz	Kämmerei	96 95 15
Sieglinde Huber	Personalamt	96 95 10
Martina Hattler	Kasse, Standesamt	96 95 35
Franziska Stuhlmiller	Bauamt	96 95 14
Sabine Pitzer	Einwohnermeldeamt | Friedhofswesen	96 95 11
Andrea Losert	Hauptverwaltung | Bürgerbüro | Renten | "WIR in Oberndorf"	96 95 40
Mahmoud Hussni	EDV	96 95 20
Emerentia Klein	WZV, Kassenverwalterin, Verbrauchsgeb.	96 95 38
Jule Wirth	WZV, Verwaltung, Kasse	96 95 16
Karl Kaim	Amtsbote	

BAUHOF MIT WASSERZWECKVERBAND (WZV)

Name	Abteilung	Telefon
Michael Wirth	Leitung Bauhof & WZV	01 71 | 8 04 09 53
Martin Belli	Mitarbeiter Bauhof	01 60 | 91 46 55 38
Daniel Schöfer	Mitarbeiter Bauhof	01 60 | 91 96 80 34
Wolfgang Schwarz	Mitarbeiter Bauhof	01 51 | 61 27 24 49
Marta Wysocka	Mitarbeiter Bauhof	01 75 | 49 87 248
Parzefall Philip	Mitarbeiter Bauhof	01 71 / 3 78 56 52
Joseph Schiele	Mitarbeiter Bauhof	
Thomas Stempfle	Mitarbeiter WZV	01 71 | 2 73 18 23

SONSTIGE KONTAKTDATEN

Petra Wirth	Grundschule	95 99 81
Alicia Seltmann	OGTS	50 13 861
Karin Wiesner	KiGa „Blumenzwerge“	96 95 60
Anja Rettinger	KiGa „Blumenwichtel“	96 95 76
Leonhard Amann	Kanalbetreuung Egg./Flein	92 17 15
Dorfladen		96 24 57 0
Pfarrbücherei	pfarrbücherei@oberndorf-am-lech.de	

Die Gemeinde Oberndorf a.Lech trauert um

Herrn Alois Müller

Träger der Ehrenmedaille der Gemeinde Oberndorf a. Lech

der am 5. Oktober 2026 im Alter von 99 Jahren verstorben ist.

Herr Müller war vom 1. Januar 1974 Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde, im Abfallwirtschaftsverband und bis Ende 2009 als Gemeindebote tätig. In dieser langen Zeit hat er sich stets mit großem Engagement für die Gemeinde eingesetzt, Verantwortung übernommen und sich in vielfältiger Weise in unsere Gesellschaft eingebracht.

Besonders verbunden war Herr Müller dem Aufbau des Heimatmuseums, für den er sich mit großer Leidenschaft und außerordentlichem Engagement einsetzte. Die Entwicklung des Museums lag ihm besonders am Herzen und wurde zu einem bedeutenden Teil seines Lebenswerks.

Für seine besonderen Verdienste wurde ihm am 23. April 1993 die Ehrenmedaille der Gemeinde Oberndorf a.Lech verliehen.
Die Gemeinde Oberndorf a.Lech wird Herrn Alois Müller ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Oberndorf a.Lech
Franz Moll
Erster Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Oberndorf a.Lech,
Eggelstetter Str. 3
86698 Oberndorf a.Lech
V.i.S.d.P.: Franz Moll, 1. Bürgermeister

Kontakt & Anzeigenannahme
Telefon 09090 9695-0
Fax: 09090 9695-98
gemeinde@oberndorf-am-lech.de

Druckauflage
1000 Stück - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindeverwaltung
Eggelstetter Straße 3
86698 Oberndorf a.Lech
Telefon +49 9090 9695-0
Fax +49 9090 9695-98
gemeinde@oberndorf-am-lech.de
www.oberndorf-am-lech.de

DEFIBRILLATOREN

Oberndorf
Sparkasse – Eggelstetter Straße 4
Feuerwehrhaus - Fischerstraße 14
VfB Sportheim - Ellgauer Straße 3

Eggelstetten
Feuerwehrhaus - Hauptstraße 26
Vereinsheim - Auenweg 7

FÜR DEN NOTFALL

Telefonnummern

Polizei	110
Rettungsleitstelle	112
Feuerwehr	112
Ärztl. Bereitsch.dienst (24 h)	116 117
Apothekennotdienst	0800 0022833
Gift Notruf	089 19240
Telefonseelsorge	0800 1110111
Karten-Sperrung	116 116
Entstörungsdienst Strom	0800 5396380
Entstörungsdienst Gas	0800 1828384
Wasser/Abwasser (24 h)	0171 2717861

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.11.2026

AKTUELLES AUS DEM

RATHAUS

ERGEBNISSE DER ONLINE-BÜRGERBEFRAGUNG ZUM ISEK JETZT AUF DER GEMEINDE-WEBSEITE ABRUFBAR

Im Mai 2026 haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit genutzt, sich im Rahmen der Online-Bürgerbeteiligung zum ISEK-Prozess (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) einzubringen. Insgesamt 86 Personen teilten ihre Rückmeldungen und Wünsche zu den zentralen Zukunftsthemen unserer Gemeinde mit.

Die Ergebnisse zeichnen ein aussagekräftiges Bild: Besonders geschätzt werden in Oberndorf das aktive Vereinsleben sowie der Dorfladen, gefolgt von der ausgeprägten dörflichen Gemeinschaft. Den größten Verbesserungsbedarf sehen die Befragten bei den Themen Wohnen und Verkehr. Zudem wird deutlich, dass bei den Angeboten vor allem die jüngeren und älteren Generationen – insbesondere Jugendliche und Senioren – stärker berücksichtigt werden sollten. Auf große Zustimmung stoßen die anstehenden Großprojekte im Ortskern: Sowohl die Sanierung des ehemaligen Gasthofs Krone als auch die Erneuerung der Alten Schule werden von der Mehrheit befürwortet. Für die Krone stehen dabei Gemeinschaftsräume für die Bürgerschaft sowie eine Dorfgaststätte an oberster Stelle der Nutzungswünsche.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden, deren Rückmeldungen nun direkt in die weiteren Planungen einfließen. Die vollständige Auswertung mit Details und Grafiken steht ab sofort auf der Webseite der Gemeinde Oberndorf unter www.oberndorf-am-lech.de zur Einsicht bereit.

INFORMATION ZUM VERBESSERUNGSBEITRAG FÜR DIE WASSERVERSORGUNG

Der Wasserzweckverband der Oberndorfer Gruppe führt derzeit umfangreiche Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen an der Wasserversorgungseinrichtung durch. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen wird von den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern in Oberndorf a.Lech, Eggelstetten und Genderkingen ein Verbesserungsbeitrag erhoben.

Der Verbesserungsbeitrag wird anhand der Grundstücksfläche und der Geschossfläche berechnet. Die Verbandsversammlung hat einstimmig beschlossen, den bisherigen Beitragsmaßstab zu ändern. Künftig soll nicht mehr die zulässige, sondern die tatsächliche Geschossfläche eines Gebäudes zugrunde gelegt werden.

Die umzulegenden Kosten der Maßnahmen sind gedeckelt und betragen:

- 0,56 Euro je Quadratmeter Grundstücksfläche,
- 3,28 Euro je Quadratmeter Geschossfläche.

Zahlung in zwei Raten

Der Verbesserungsbeitrag wird in zwei Raten erhoben:

- 60 Prozent des Gesamtbetrags werden mit der ersten Rate fällig. Die Bescheide hierzu werden noch in diesem Jahr versendet.
- 40 Prozent des Gesamtbetrags werden mit der zweiten Rate fällig. Diese ist zum 31. März 2027 vorgesehen.

Sollten Sie zu der Erhebung des Verbesserungsbeitrages bzw. zu den Verbesserungsbeitragsbescheiden Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung!

Folgende Fundgegenstände wurden bei uns im Rathaus im September und Oktober abgegeben:
Longboard, Schlüssel für Fahrradschloss „Provelo“, Autoschlüssel BMW ohne Anhänger und Baby-Decke weiß

DIE GEMEINDE OBERNDORF STARTET MIT DER HEIMAT-INFO APP

Die Gemeinde Oberndorf am Lech möchte die Informationen für Bürgerinnen und Bürger künftig noch schneller, direkter und moderner gestalten. Dazu wird die Heimat-Info App zeitnah als neue digitale Informationsplattform eingeführt.

Die Heimat-Info App kann kostenlos auf dem Smartphone installiert werden:

- Samsung und andere Android-Smartphones: über den Google Play Store
- Apple iPhone: über den Apple App Store

Über die App können Bürgerinnen und Bürger künftig aktuelle Nachrichten, Bekanntmachungen, Veranstaltungen und wichtige Informationen der Gemeinde direkt auf ihrem Smartphone erhalten. Auch Vereine und Organisationen können kostenlos die Plattform nutzen, um über Veranstaltungen und Aktivitäten zu informieren.

Neben kommunalen Informationen bietet die App unter anderem Push-Nachrichten, einen Veranstaltungskalender, Bürgerservice-Angebote sowie Informationen aus dem Landkreis, beispielsweise zu Abfallwirtschaft, Katastrophenschutz und Tourismus an.

Die Heimat-Info App wird bereits von mehr als 1.100 Kommunen in Bayern genutzt und kontinuierlich weiterentwickelt. Für die Gemeinde bedeutet die Einführung einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung, transparenter Bürgerinformation und Stärkung des Vereins- und Gemeinschaftslebens.

Die Gemeinde Oberndorf am Lech freut sich darauf, mit der Heimat-Info App künftig noch näher und direkter mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten zu können.





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 25-JÄHRIGEN ARBEITSJUBILÄUM

Was für ein freudiger Anlass! Zum 25. Arbeitsjubiläum am 01. Oktober 2026 wurde Nicole Dollinger vom 1. Bürgermeister Franz Moll mit einem Blumengruß überrascht.

Frau Dollinger arbeitet in der Kindertagesstätte Blumenzwerge als Kinderpflegerin. Bis heute kommt Frau Dollinger gerne zur Arbeit und fühlt sich dem Kita-Team nahe und verbunden.

Mit ihrer Fürsorge und Umsichtigkeit ist Frau Dollinger eine wichtige Stütze und starke Säule für die Kinder und unsere Einrichtung, wertschätzte der 1. Bürgermeister ihre Arbeit.

Wir wünschen Frau Dollinger alles Gute und noch viele weitere Jahre in unserer Kita.

AKTUELLES AUS DEM

SITZUNGSPROTOKOLL

AUS DEM GEMEINDERAT: DIE WICHTIGSTEN BESCHLÜSSE VOM 28. SEPTEMBER 2026 IM ÜBERBLICK

BAUANTRÄGE

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zum Abbruch eines Anbaus und Ersatzneubau einer Garage in der Südstraße 8 (Eggelstetten). Ebenfalls einstimmig zugestimmt wurde der Erweiterung eines Bürogebäudes im Gewerbering 15, einschließlich einer Betriebsleiterwohnung im Obergeschoss. Dieser Antrag war im September wegen Nachforderungen des Landratsamtes vertagt worden.

ZUSCHUSS FÜR DIE PFARRKIRCHE ST. MARGARETA

Die Kirche in Eggelstetten muss dringend saniert werden, die Gesamtkosten betragen rund 723.000 €. Die Diözese trägt 65 %. Die Gemeinde unterstützt die Sanierung mit 75.000 € (rund 10 % der Kosten), aufgeteilt auf die Jahre 2027 und 2028 mit je 37.500 €. Der Beschluss fiel mehrheitlich (13:1) nach kurzer Diskussion.

HEIMAT-INFO-APP

Die Gemeinde führt die „Heimat-Info-App" ein. Sie bündelt Informationen aus Verwaltung, Vereinen und Landkreis und sendet sie, falls dies gewünscht wird, per Push-Nachricht aufs Smartphone. Für Vereine ist die Nutzung kostenfrei. Die Kosten für die Gemeinde betragen einmalig 3.498 € netto plus monatlich 235 € netto. Der Gemeinderat will nach der Einführung prüfen, ob andere Medien wie „Wir in Oberndorf" oder die Homepage angepasst werden können.

KEINE SICHERHEITSWACHT

Mangels Resonanz aus der Bürgerschaft und bei sehr guter Kriminalstatistik verzichtet die Gemeinde vorerst auf die Einführung einer Sicherheitswacht.

GEHWEG SÜDSTRASSE

Der Teilausbau des Gehwegs auf Höhe der Hausnummern 1 bis 3 wird gepflastert. Den Auftrag erhielt die Firma Heider aus Oberndorf (wirtschaftlichstes Angebot, 32.852,33 € brutto).

ELEKTRONISCHES SCHLIESSSYSTEM RAIFFEISENSTRASSE 5

Für die Hautarztpraxis und die darüber liegende Wohnung wird eine neue elektronische Schließanlage installiert. Den Zuschlag erhielt die Firma Krapp (5.689,94 € brutto). Damit passt das System zu bereits vorhandenen Anlagen der Gemeinde.

WEITERE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

- OGTS 2026/2027: Der Freistaat fördert mit 88.479 €, bei Ausgaben von 143.000 € bleibt ein Eigenanteil von rund 54.500 €.
- Defibrillatoren: Die Feuerwehren Oberndorf und Eggelstetten achten auf die Einsatzfähigkeit der Geräte.
- Rufbus „AktiuVVO Rain Lech": Der bedarfsorientierte Rufbus startet am 01.02.2027 und umfasst sieben Gemeinden. Für Oberndorf werden 2027 voraussichtlich 10.401 € Kosten anfallen.

Das ausführliche Sitzungsprotokoll können Sie auf der Homepage der Gemeinde Oberndorf a.Lech **www.oberndorf-am-lech.de** einsehen.

SIE WOLLEN DIE BESCHLÜSSE IN AUSFÜHRLICHER FORM?

Sprechen Sie uns gerne persönlich an oder scannen sie nebenstehenden QR-Code.

Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech

Änderung der Verteilung des Pfarrbriefes der Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech

Ab dem nächsten Pfarrbrief wird die Verteilung des Pfarrbriefes nicht mehr automatisch in jedes Haus erfolgen.

Der Pfarrbrief kann an bestimmten Orten abgeholt werden:

- Kirchen
- Dorfladen
- Bäckerei Hierl

Sollten Sie dennoch eine Zustellung ins Haus wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro unter Telefon 0906/700155-0 oder per E-Mail pg.schmutter@bistum-augsburg.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ratgeber zur Notfallvorsorge – gut vorbereitet für den Ernstfall

Wie kann man sich auf einen Notfall vorbereiten und im Ernstfall richtig handeln? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet der Ratgeber **„Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“** des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).

Die Broschüre informiert darüber, wie man sich auf mögliche Notsituationen vorbereitet und welche Maßnahmen im Ernstfall wichtig sind. Sie gibt praktische Tipps zur persönlichen Notfallvorsorge und hilft dabei, auch in schwierigen Situationen den Überblick zu behalten.

Der Ratgeber ist demnächst im Rathaus erhältlich. Darüber hinaus kann die Broschüre auf unserer gemeindlichen Homepage eingesehen werden. Sie steht außerdem auf der Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de kostenlos zum Download zur Verfügung.

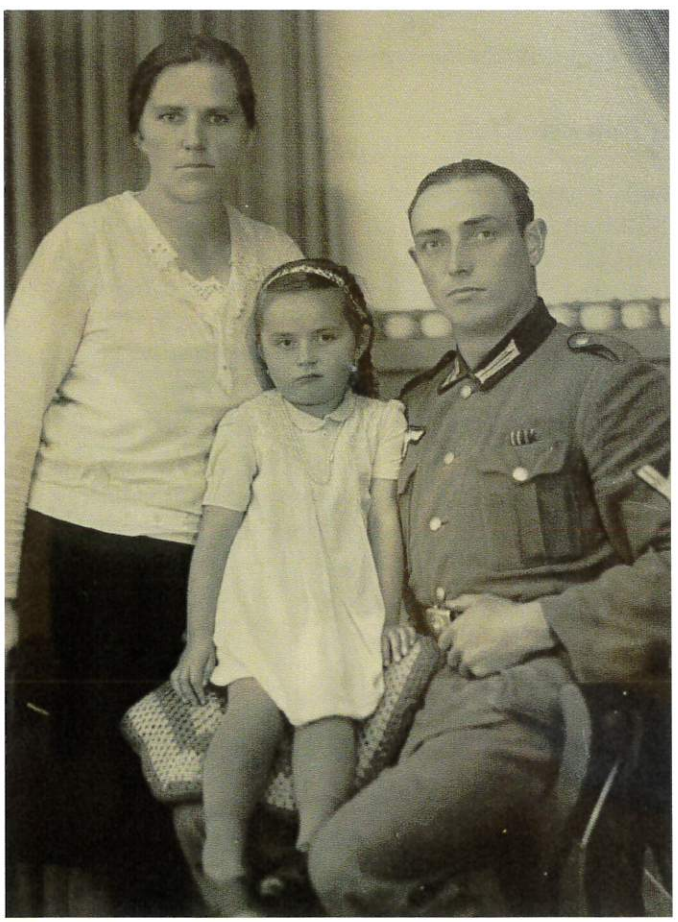
Wir empfehlen allen Bürgerinnen und Bürgern, sich frühzeitig zu informieren und vorzusorgen – denn gute Vorbereitung gibt Sicherheit und kann im Notfall entscheidend sein.

80 JAHRE NACH DER VERTREIBUNG: ERINNERUNGEN AN DIE ALTE HEIMAT

von Alma Roger (aufgezeichnet von Christian Hornung)

Ich stamme aus Roßhaupt im Kreis Tachau im Sudetenland, das nahe an der deutschen Grenze liegt (ca. 5 km von Waidhaus entfernt). Bei meiner Geburt gehörte der Ort zur Tschechoslowakei und dies war auch der Grund, warum ich nicht dort geboren wurde: Im September 1938 stand der Einmarsch Hitlers ins Sudetenland unmittelbar bevor, daher befürchtete man kriegerische Auseinandersetzungen zwischen Deutschen und Tschechen. So wurde meine hochschwangere Mutter Maria mit meiner kleinen Schwester Juliana nach Hamburg evakuiert und brachte mich dort am 14. Oktober 1938 zur Welt. Taufpatin wurde eine der beiden einzigen katholischen Krankenschwestern im betreffenden Krankenhaus. Sie hieß Alma, nach ihr wurde ich benannt. Erst Ende Oktober 1938 konnten wir wieder zurück nach Roßhaupt. Dort wuchs ich zusammen mit meiner Mutter und meinen Großeltern väterlicherseits behütet auf. Meine Schwester Juliana starb bereits 1939 mit nur zwei Jahren, eine weitere Schwester Aloisia war bereits im Jahr 1935 mit wenigen Monaten verstorben. Ich hatte noch einen Stiefbruder Erwin (Jahrgang 1928), der allerdings bei meinen Großeltern mütterlicherseits aufwuchs und leider im Jahr 1949 an einer Mandelentzündung verstarb, da kein Penicillin vorhanden war.

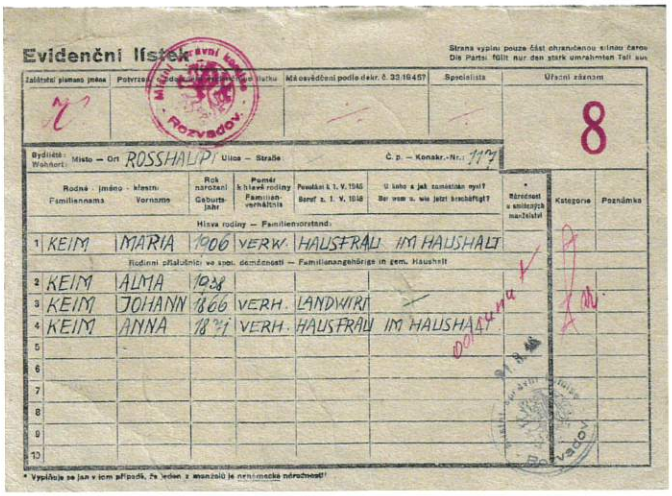
An meinen Vater Arnold habe ich kaum eine Er-



Alma mit ihren Eltern Maria und Arnold Keim im Jahr 1943.



Alma als Schulkind in den 40er Jahren.



Evidenční lístek

Místo — Ort ROSSHAUP

	Rodné — jméno — křestní Familienname	Vorname	Rok narození Geburts-jahr	Poměr k hlavě rodiny Familien-verhältnis	Povolání k 1. V. 1946 Beruf z. 1. V. 1946	U koho a jak zaměstnán nyní? Bei wem u. wie jetzt beschäftigt?	Národnost a státní příslušnost	Kategorie	Poznámka
	Hlava rodiny — Familienvorstand:								
1	KEIM	MARIA	1906	VERW.	HAUSFRAU IM HAUSHALT				
	Rodinní příslušníci ve spol. domácnosti — Familienangehörige in gem. Haushalt								
2	KEIM	ALMA	1928						
3	KEIM	JOHANN	1866	VERH.	LANDWIRT				
4	KEIM	ANNA	18?1	VERH.	HAUSFRAU IM HAUSHALT				
5									
6									
7									
8									
9									
10									

Meldeschein zur Aussiedlung aus dem Sudetenland 1946.

innerung, er musste bereits 1939 zur Wehrmacht einrücken und ist am 26. Dezember 1943 in Russland gefallen. Im Gedächtnis geblieben ist mir vor allem sein letzter Heimaturlaub, wo er mir mit seiner Uniform und den Stiefeln mächtig imponierte.

Im September 1944 kam ich in Roßhaupt in die 1. Klasse, allerdings nur bis Kriegsende, dann wurde die deutsche Schule geschlossen.

Bei Kriegsende 1945 waren zunächst die Amerikaner als Besatzungsmacht da, sie standen damals ja bereits kurz vor Prag. Nach der Potsdamer Konferenz mussten sich die Amerikaner allerdings bis nach Bayern zurückziehen und wir kamen unter tschechische Verwaltung. Der frühere tschechische Präsident Benesch kam nun aus seinem englischen Exil zurück, und uns Deutschen ging es von nun an sehr schlecht. Die Deutschen, die als Anhänger Hitlers bekannt waren, wurden geschlagen oder getötet. Sehr bald hörte man bereits von den Plänen, dass alle Deutschen ausgesiedelt werden sollten.

Am 3. März 1946 mussten wir – meine Mutter, meine Großeltern, meine Tante und ich - dann unsere Heimat Roßhaupt für immer verlassen. Mitnehmen durften wir nur wenig Gepäck in einer Holztruhe und Bettzeug für jeden. Mit Pferdefuhrwerken ging es zuerst in die Kreisstadt Tachau in ein Lager. Dort blieben wir eine Woche und wurden immer wieder von den Tschechen gefilzt, die auf der Suche nach Geld und Wertsachen waren. Oft mussten die Deutschen ihre Schuhe ausziehen, weil die Tschechen in den Sohlen Geld oder Sparbücher vermuteten. Manchmal wurde auch das Bettzeug auf der Suche nach Schmuck und anderem einfach aufgeschlitzt. Eine fanatische Familie aus unserem Ort hatte in ihrem Gepäck ein Bild von Hitler und Henlein (Gauleiter des Sudetenlands) versteckt. Als die Tschechen dies fanden, mussten alle Roßhaupter noch einmal antreten und wurden von Kopf bis Fuß erneut kontrolliert.

Schließlich wurden wir im Bahnhof von Tachau in Viehwaggons verladen, in denen nur etwas Stroh aufgeschüttet waren. Es waren nur alte Leute, Mütter und Kinder. Die Fahrt ging zunächst Richtung Norden, so dass manche schon befürchteten, man würde in der russischen Ostzone landen, aber schließlich ging es zur Erleichterung aller nach Bayern. Über Weiden und Regensburg kamen wir nach München und von dort nach Augsburg. In Haunstetten kamen wir erneut für eine Woche in ein Lager, wo wir zuerst alle nackt in einem Raum mit einem Schlauch desinfiziert wurden. In der Nähe war ein Volksfest und ich erinnere mich gut, dass meine Mutter mir trotz des ganzen Elends eine Fahrt mit dem Kettenkarussell spendierte.

Weiter ging es für uns über die Zwischenstation Meitingen nach Ostendorf, wo wir am 2. April 1946 ankamen. Wir sogenannten Flüchtlinge wurden von den Amerikanern bei den verschiedenen Bauern zwangseinquartiert. Nicht jeder war darüber sehr erfreut und musste zum Teil mit der MP (Maschinenpistole) dazu gezwungen werden. Wir waren bei den ersten Flüchtlingen, die ankamen, aber von nun an kamen jeden Tag weitere und so wurde der Platzbedarf immer mehr. Mehrmals mussten wir deshalb in Ostendorf umziehen. Der damalige Bürgermeister Bucher kümmerte sich aber sehr gut um uns Heimatvertriebene. Meine Mutter arbeitete sofort fleißig bei den Bauern, um uns beide durchzubringen. Vom Bürgermeister hatten wir einen kleinen Ofen bekommen, das Holz dafür holten wir mit einem kleinen Leiterwagen in Thierhaupten im Staatswald. Dort durfte man Reißig und Abfallholz sammeln. Oft wateten wir dafür durch seichte Stellen im Lech und holten unser Holz auf der altbayerischen Seite.

In Westendorf kam ich auch wieder in die Schule: Erneut wurde ich in die 1. Klasse ein-



Alma als erste Kindergärtnerin von Oberndorf.

geschult. Dies war auch der Grund, warum ich dann bereits nach der 7. Klasse im Jahr 1952 aus der Schule kam. Meine Schulpflicht war damit beendet.

Wir führten anfangs ein sehr armes Leben: In der Erntezeit musste ich immer auf den abgeernteten Getreideäckern „Ähren nachklauben". So kamen wir zu einem Zentner Weizen. Ab und zu durften wir auch die liegengebliebenen Kartoffeln aufsammeln.

Meine Mutter verzichtete lieber selbst auf alles, um mir, ihrem einzigen verbliebenen Kind etwas zu ermöglichen. Mein erstes Fahrrad stotterte sie mit 5 Mark im Monat ab.

Nach der Schule kam ich nach Stadtbergen in ein Haus der Arbeiterwohlfahrt, wo ich eine „hauswirtschaftliche Berufsausbildung" machte. Dabei durfte ich auch einmal zwei Wochen als Helferin in den dortigen Kindergarten, wo es mir sehr gut gefiel. Die Leiterin ermöglichte es mir schließlich, zwei weitere Jahre als Kindergartenhelferin in Stadtbergen zu arbeiten. Und wiederum danach verschaffte sie mir die Möglichkeit, eine richtige Ausbildung bei den Schwestern von Maria Stern in Augsburg zu machen. Obwohl ich nur eine einfache Volksschulbildung hatte, gelang es mir, die Schule erfolgreich abschließen. Auch dabei unterstützte mich meine Mutter wieder kräftig. Für die Zugfahrten nach Augsburg ging nämlich bereits meine gesamte „Halbwaisenrente" drauf und wir mussten allein mit dem Verdienst meiner Mutter zurechtkommen.

Am 1. Juli 1957 trat ich schließlich mit 18 Jahren meine neue Stelle im Kindergarten in Oberndorf an. Im neu gebauten Kindergarten war ich „Mädchen für alles": Ich musste alles putzen, den Garten versorgen, einen kaum funktionierenden riesigen Ölofen betreiben und nebenbei 53 Kinder allein beaufsichtigen, die zum Teil noch gewickelt werden mussten. Später zog auch meine Mutter mit in den Kindergarten ein. Kurz darauf lernte ich den Oberndorfer Josef Roger kennen und heiratete ihn im Jahr 1959. Dann begann ein neuer Abschnitt meines Lebens.

In späteren Jahren war ich noch mehrmals in meiner alten Heimat Roßhaupt. Mein Elternhaus wurde gleich nach dem Krieg abgebrochen und steht nicht mehr. Aus unserer schönen Kirche haben die Tschechen zeitweise einen Kuhstall gemacht. Vor allem für meine Mutter war es ein Schock, als sie dies zum ersten Mal wieder sah.

VEREINSLEBEN

LECHEXPRESS 2027 IN OBERNDORF

Auch im kommenden Jahr heißt es wieder Lech Ahoi!

Am Faschingsdienstag, den 9. Februar 2027, ab 14:01 Uhr zieht der Lechexpress wieder durch die Straßen von Oberndorf. Wie in den vergangenen Jahren findet unser Faschingsumzug als bunter Fußgruppenumzug statt.

Im Anschluss wird bei unserer After Show Party im Saal und auf dem Parkplatz des Gasthauses Krone weitergefeiert.

Zugelassen sind wie gewohnt Fußgruppen sowie Rasenmähertraktoren und kleine Oldtimertraktoren bis 35 PS, jeweils ohne Personenbeförderung.

Anmeldungen zum Umzug sind ab sofort möglich unter: www.umzugs-anmeldung.de.

Damit wir den Lechexpress auch 2027 wieder gemeinsam auf die Beine stellen können, freuen wir uns über Unterstützung aus der Bevölkerung und den örtlichen Vereinen. Ob beim Kassieren entlang der Strecke, beim Aufbau und Abbau oder bei anderen Aufgaben, jede helfende Hand ist willkommen.

Wer uns unterstützen möchte, darf sich gerne bei Rebecca Rudat, Vereinsreferentin im Gemeinderat, unter 0177 6791398 melden.

Wir freuen uns auf viele teilnehmende Gruppen, zahlreiche Besucher und einen schönen Faschingsdienstag in Oberndorf!

GEMEINSAM FÜR UNSERE KASTANIENALLEEN

Nachdem im vergangenen Herbst viele fleißige Helferinnen und Helfer bei unserer Laubaktion mit angepackt haben, möchten wir auch heuer wieder etwas für den Erhalt unserer schönen Kastanienalleen tun.

Besonders erfreulich war, dass die Kastanien in diesem Sommer trotz der großen Hitze deutlich länger grün geblieben sind als in den Jahren zuvor. Ob und wie viel unsere gemeinsame Aktion dazu beigetragen hat, lässt sich nicht genau sagen. Sicher ist aber, dass das Entfernen des Kastanienlaubs eine wichtige Maßnahme gegen die Kastanienminiermotte ist, die im abgefallenen Laub überwintert. Gerade deshalb ist es sinnvoll, auch in diesem Jahr dranzubleiben.

Auch wenn die Allee zum Schloss gehört, ist sie ein sehr prägender und schöner Teil unseres Ortsbildes. Deshalb möchten wir gemeinsam mit den Schlossherren dazu beitragen, dass uns diese wunderschönen Bäume noch lange erhalten bleiben.

Das Vereinsreferat des Gemeinderats plant daher erneut eine gemeinsame Laubaktion. Der genaue Termin wird nach abschließender Abstimmung über Aushänge und WhatsApp bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass auch heuer wieder viele helfende Hände dabei sind!

HEIMATVEREIN OBERNDORF-EGGELSTETTEN-FLEIN E.V. SUCHT DRINGEND EINEN 2. VORSTAND

Am 8. November 2026, um 14.30 Uhr, im BRK-Saal im Sparkassengebäude findet die Generalversammlung des Heimatvereins mit Neuwahl des 2. Vorstands statt. Aus nachvollziehbaren Gründen scheidet unser geschätzter 2. Vorstand, Herr Werner Schefstos aus, der bisher langjährig eine wichtige Stütze unseres Vereins war. Damit unser Heimatverein seine wichtige Arbeit fortsetzen kann, suchen wir dringend eine engagierte Persönlichkeit, die das Amt des 2. Vorstands übernimmt. Bitte helfen Sie mit, dass der Heimatverein Oberndorf-Eggelstetten-Flein e.V. weiterhin die Aufgabe erfüllen kann, die Dorfgeschichte zu bewahren und für die weiteren Generationen ansprechend und lebendig zu erhalten.

Haben Sie Interesse, sich als 2. Vorstand in unserem Heimatverein einzubringen? Dann melden Sie sich bitte unter Tel. 0 90 90 / 44 54 oder unter wontkas@web.de.

Gerne können Sie sich unter obenstehenden Kontaktdaten auch über eine Mitgliedschaft informieren. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Besuchen Sie auch unser Heimatmuseum in der Grundschule (Kellereingang bei der Turnhalle), das jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet hat.

GEMEINSAM WACHSEN UND GESTALTEN – DER VEREIN FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE

Der Verein für Gartenbau und Landespflege sucht einen neuen 1. Vorstand, der mit Freude und Herz Verantwortung übernimmt. Du möchtest dich engagieren, eigene Ideen einbringen und gemeinsam etwas bewegen – für unseren Verein und die Dorfgemeinschaft? Dann bist du bei uns genau richtig!

Ein spannendes Projekt steht bereits in den Startlöchern: die geplante Streuobstwiese in Oberndorf.

Keine Sorge, du bist nicht allein! Dich erwartet ein tolles Team, das dich unterstützt und gemeinsam mit dir anpackt.

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen! Melde dich gerne bei uns.

Auch auf dem Weihnachtsmarkt ist der Verein für Gartenbau und Landespflege mit einem Stand vertreten. Schaut vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!

Rückblick auf unser Herbstfest

Beim Herbstfest des Vereins für Gartenbau und Landespflege war für jeden etwas geboten. Für das leibliche Wohl sorgten ein gefülltes Spanferkel und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Ein besonderes Highlight war die Tomatensamenausstellung von Karin Mainka, die spannende Einblicke in die Vielfalt der Tomaten bot.

Für Spannung sorgte die anschließende Kürbisprämierung: Gleich zwei Kürbisse brachten beeindruckende **25,6 Kilogramm** auf die Waage! Damit teilen sich die Familien Eberle und Schmid den Titel „Kürbiskönig". Herzlichen Glückwunsch zu diesem stattlichen Ergebnis!

Ein **herzliches Dankeschön** an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle Besucher, die unser Herbstfest zu einem gelungenen gemeinsamen Erlebnis gemacht haben.



ADVENTSFENSTER IN EGGELSTETTEN

Gemeinsam durch die Adventszeit

Die Adventszeit ist für viele von uns eine ganz besondere Zeit. Überall im Dorf leuchten die Häuser und Vorgärten in festlichem Licht und liebevoll gestaltete Dekorationen schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre, die uns miteinander verbindet.

Der Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten möchte auch in diesem Jahr wieder viele Adventsfenster gestalten und unser Dorf in ein vorweihnachtliches Lichtermeer tauchen.

Vom **1. Dezember 2026 bis Heiligabend** wird jeden Abend ein neues Adventsfenster eröffnet. So entsteht nach und nach ein abwechslungsreicher Spaziergang durch Eggelstetten, bei dem es für Groß und Klein jeden Abend etwas Neues zu entdecken gibt.

LUST, EIN ADVENTSFENSTER ZU GESTALTEN?

Dann machen Sie mit! Ob klassisch-weihnachtlich, kreativ, bunt oder ganz schlicht – jedes Fenster darf seine ganz persönliche Note bekommen.

Wir freuen uns über alle, die mit ihrem Adventsfenster dazu beitragen, dass Eggelstetten in der Vorweihnachtszeit zu einem besonderen Ort wird.

Anmeldung bitte bei:

Stefanie Gebhart

Tel. 0163 7750223

Anmeldeschluss ist der 20.11.2026

Die teilnehmenden Adventsfenster und ihre Adressen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der **Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten** freut sich auf viele schöne Ideen und eine stimmungsvolle Adventszeit mit Ihnen!

NIKOLAUSDIENST VON MICHAEL HIEGER – JETZT ANMELDEN!

Auch in diesem Jahr bietet Michael wieder seinen beliebten Nikolausdienst an.

Interessierte können sich einfach unter der **Tel.-Nr.: 01578 0605785** melden.

Der Erlös kommt wie gewohnt einem guten Zweck zugute. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihren Kindern eine besondere Freude zu bereiten und gleichzeitig eine wohltätige Aktion zu unterstützen!



125 JAHRE SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS EGGELSTETTEN E.V. – DANKE!

Vom 12. bis 14. Juni 2026 feierten wir unser 125-jähriges Bestehen mit einem großen traditionellen Schützenfest. Drei Tage voller Gemeinschaft, Musik und guter Stimmung machten das Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns Alle.

Nach intensiven Planungen fiel am Freitag mit Volkstanz, Bieranstich durch Schirmherr Reimund Hurle und Party mit JollySound der Startschuss. Der Samstag bot mit dem Stefan-Rößle-Sommerbiathlon-Cup, über den sogar der Bayerische Rundfunk berichtete, sowie Kinder- und Seniorennachmittag, Showtanz unserer Festdamen und -burschen und der Stimmungs-Abend mit OisEasy ein abwechslungsreiches Programm.

Der Festsonntag bildete den Höhepunkt: Nach traditionellem Weckruf und Festgottesdienst folgte am Nachmittag der große Festumzug durch unser liebevoll geschmücktes Eggelstetten. Beim anschließenden Fahneneinmarsch bebte das Festzelt. Mit „Blech & Co" klang das Jubiläum musikalisch aus.







Nach monatelanger Vorbereitung waren Freude und Stolz über drei gelungene Festtage groß.

Ein herzliches Vergelt's Gott an ganz Eggelstetten, Oberndorf und Flein! Danke an die gesamte Bevölkerung für die Unterstützung, die tatkräftige Mithilfe und das zahlreiche Mitfeiern. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Festausschuss, unseren Festdamen und Festburschen, den Gast- und Patenvereinen, Musikkapellen, Unterstützern und Sponsoren sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Vorsitzenden Sebastian Hurle und unserem Schirmherrn Reimund Hurle.

125 Jahre Hubertus Eggelstetten – ein Fest, das gezeigt hat, was Gemeinschaft möglich macht. Danke, dass ihr alle dabei wart!

Unsere Bildergalerie findet Ihr unter:
www.fotos.hubertus-eggelstetten.de
Passwort: 125Egg





AKTUELLES AUS DEM

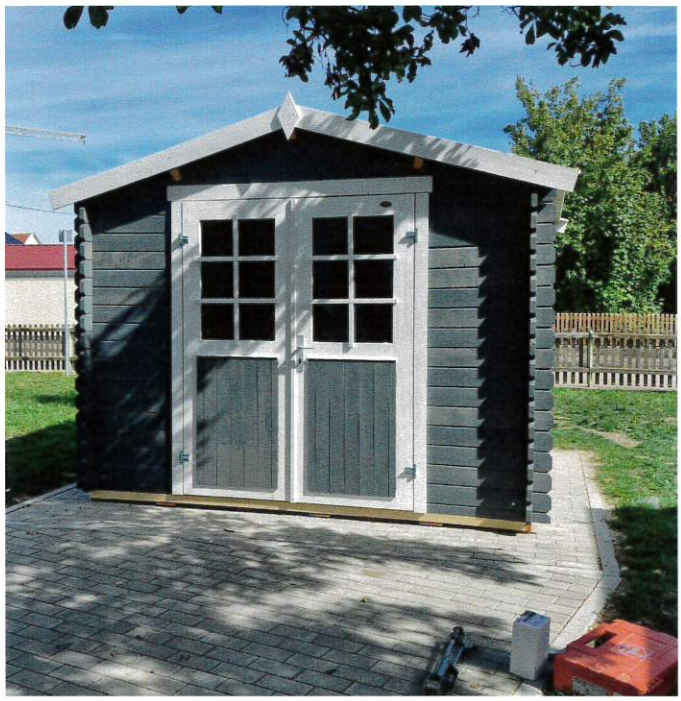
KINDERGARTEN

ELTERNAKTION – BAU EINER GARTENHÜTTE BEI DEN BLUMENWICHTEL EGGELSTETTEN

Im Rahmen einer gemeinsamen Elternaktion wurde im Kindergarten Blumenwichtel in Eggelstetten eine Gartenhütte für die Kinder errichtet. Zahlreiche engagierte Eltern unterstützen tatkräftig beim Aufbau und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung unseres Außengeländes.

Gemeinsam wurde geplant, aufgebaut, geschraubt und gestaltet. Durch die gute Zusammenarbeit konnte die Gartenhütte erfolgreich an 2 Tagen fertig gestellt werden.

Die neue Gartenhütte bietet den Kindern zusätzlichen Stauraum für Spiel- und Gartengeräte, besonders aber für unsere Krippenwägen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern, die sich mit ihrer Zeit, ihrem handwerklichen Geschick und ihrer Unterstützung an dieser Aktion beteiligt haben. Ebenso bedanken wir uns bei unserem engagierten Elternbeirat, der uns mit Getränken und warmen Leberkässemmeln versorgte.



NOCH FREIE KINDERGARTENPLÄTZE FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2027/2028!

Für das Kindergartenjahr 2027/2028 sind noch Plätze in unserem Kindergarten „Blumenzwerge“ verfügbar.

Sie möchten Ihr Kind anmelden? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit unserer Kindergartenleitung, Frau Wiesner, auf.

Telefon: 09090 / 9695-60
E-Mail: blumenzwerge@oberndorf-am-lech.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



SCHNELL INFORMIERT

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Datum & Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
07.11.26	17:30	Finalschießen Vereinsmeisterschaft des „Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	im Schützenheim Eggelstetten
10.11.26	19:00	Mitgliederversammlung des „Förderverein Jakobuskapelle Flein e.V."	im Guaua Flein
11.11.26	14:00	Seniorennachmittag des „BRK-Frauen-Arbeitskreis"	im Sparkassengebäude Oberndorf
13.11.26	17:00	Weihnachtbasteln für Erwachsene des „Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten e.V."	im Vereinsheim Eggelstetten
14.11.26	17:00	Volkstrauertag - Wortgottesdienst	in der Pfarrkirche St. Margaretha in Eggelstetten
15.11.26	8:30	Volkstrauertag - Pfarrgottesdienst	in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit anschl. Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der beiden Weltkriege
17.11.26	19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	im Schützenheim Eggelstetten
21.11.26	19:00	Generalversammlung der „Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf e.V." mit Neuwahlen der Vorstandschaft	im Schützenheim Oberndorf
21.11.26	19:00	Generalversammlung der „Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf e.V." mit Neuwahlen der Vorstandschaft	im Schützenheim Oberndorf
22.11.26	14:30	Mitgliederversammlung des „Heimatverein Oberndorf-Eggelstetten-Flein e.V."	im Sparkassengebäude Oberndorf
22.11.26	18:00	Preisverteilung Martinischießen der „Altschützen 1888 Oberndorf e.V."	im Schützenheim Oberndorf
24.11.26	19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	im Schützenheim
27.11.26	14:30	Stammtisch der „VdK Ortsgruppe Oberndorf"	im „Cafe Nepomuk" im Dorfladen im Schützenheim Eggelstetten
27.11.26	19:00	Generalversammlung der „Mühlbach-Freunde Oberndorf e.V."	
27.11.26	19:30	Nußschießen der Damen „Altschützen 1888 Oberndorf e.V.	im Schützenheim
28.11.26	14:00	Weihnachtsmarkt am Dorfplatz Oberndorf	
29.11.26	14:30	Schauturnen des „SV Eggelstetten 1949 e.V."	in der Turnhalle Oberndorf
01.12.26	19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	im Schützenheim Eggelstetten
05.12.26	19:00	Nikolausfeier des „Männergesangverein „Liederkranz" Oberndorf-Eggelstetten e.V."	im Kronensaal
05.12.26	13:00	Weihnachtsmarktfahrt des „Soldaten- und Kameradschaftsverein Eggelstetten e.V."	
05.12.26	19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	im Schützenheim Eggelstetten
06.12.26	09:45	Festgottesdienst zum Patrozinium	in der Pfarrkirche St. Nikolaus
08.12.26	19:00	Königsschießen des „Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	im Schützenheim Eggelstetten
09.12.26	14:00	Weihnachtsfeier des „BRK-Frauen-Arbeitskreis"	im Schützenheim Oberndorf
12.12.26	14:30	Weihnachtsfeier der „VdK Ortsgruppe Oberndorf"	im Schützenheim Oberndorf
12.12.26	19:00	Weihnachtsfeier mit Königsproklamation des „Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	im Vereinsheim Eggelstetten
12.12.26	18:30	Weihnachtsfeier der „Trachtenkapelle Oberndorf e.V."	im Kronensaal

OBERNDORF

VERMIETUNG

ERSTBEZUG NACH KOMPLETTSANIERUNG: HELLE 97-M²-WOHNUNG MIT SÜDBALKON

Ab Januar 2027 vermietet die Gemeinde Oberndorf a.Lech eine moderne Obergeschosswohnung in der Raiffeisenstraße. Das Gebäude wurde vollständig saniert und umgebaut. Sie sind der Erste, der hier einzieht.

Die rund 97 m² sind klug aufgeteilt: 4 Zimmer mit durchdachtem Grundriss, in dem sich Wohnen, Schlafen und Arbeiten gut trennen lassen und keine Fläche verschenkt wird. Schon beim Hereinkommen gibt es Platz für Jacken und Schuhe: Die Garderobenecke hält den Eingangsbereich aufgeräumt, und der separate Abstellraum nimmt alles auf, was sonst im Weg stünde, von Staubsauger bis zu Vorräten.

Große Dachflächenfenster mit elektrischen Jalousien bringen viel Tageslicht in die Räume. Auf dem großen Südbalkon genießen Sie den Feierabend in der Sonne.

Die offene Küche gestalten Sie ganz nach Ihren Vorstellungen. Sie bringen Ihre Wunschküche mit, wir stellen den Raum dafür.



- Erstbezug nach vollständigem Umbau
- Große Dachflächenfenster mit elektrischen Jalousien
- Südbalkon
- Offene Küche, vom Mieter nach eigenen Wünschen einzurichten
- Badezimmer mit Dusche
- Garderobenecke im Eingangsbereich
- Abstellraum in der Wohnung
- Fußbodenheizung, betrieben über eine Wärmepumpe
- Unmöbliert
- Garage mit Anschlussmöglichkeit für eine eigene Wallbox

Konditionen

- Kaltmiete: 1.000 € monatlich zzgl. Nebenkosten
- Garage: 50 € monatlich
- Kaution: zwei Monatsmieten
- Mietbeginn: Januar 2027

Interesse?

Schreiben Sie uns an **wohnungen@oberndorf-am-lech.de**. Erzählen Sie uns kurz, wer einziehen würde (Personenzahl, Beruf, gewünschter Einzugstermin). So können wir Ihre Bewerbung gut einordnen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!





